



Fachinformationsdienst Darstellende Kunst

Liebe Kolleg*innen!

Seit längerer Zeit haben Sie vom Fachinformationsdienst Darstellende Kunst (FID DK) keinen Newsletter mehr erhalten. Seinen Grund hatte dies in den Veränderungen im Team des FID DK: Die IT-Stelle im Projekt war seit 01/2024 unbesetzt; die bisherige Projektleiterin und -koordinatorin Franziska Voß ist seit Jahresbeginn 2024 Leiterin des Sachgebiets „Sacherschließung und Bibliographien“ sowie Kuratorin für die Sammlung Musik, Theater an der UB Frankfurt. Sie betreut den FID DK seither mit einem kleinen Stellenanteil.

Die fachwissenschaftliche Stelle für die Projektkoordination wurde im November 2024 mit Dr. Christiane Schwerdtfeger neu besetzt. Antje Cordes, die im Oktober 2024 zum FID DK gekommen ist, ist als Studentische Hilfskraft Teil des Teams, sie bringt sich vor allem in die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und OA-Publikationen ein. Die IT-Stelle im Projekt werden wir voraussichtlich im 1. Quartal 2025 besetzen. Zusammen mit Melanie Eichler-Blume (bibliothekarische Dienstleistungen) ist das FID-DK-Team damit wieder vollständig, und wir freuen uns auf die Umsetzung der Arbeitspakete der vierten Förderphase, die nun begonnen hat.

Aktuell bereiten wir verschiedene Workshops und Austauschangebote vor; gern lassen wir es Sie wissen, sobald Termine feststehen. Zudem bieten wir die Möglichkeit, die Angebote des FID DK und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Rechercheplattform www.performing-arts.eu mit digitalen Formaten oder auch in Präsenz bei Ihnen vor Ort vorzustellen. Insbesondere für Seminare rund um das Thema Quellenarbeit ist dies sehr lohnend. **Schreiben Sie uns Ihre Wünsche.**

Inhalt

[Open Access: FID DK startet neuen Publikationsservice](#)

[Lizenzen](#)

[Termine](#)

[Online-Tipps](#)

[Informieren Sie uns & die Community](#)

Open Access: FID DK startet neuen Publikationsservice

Kennen Sie arthistoricum.net - **ART Books**? Die Plattform des Fachinformationsdienstes Kunst – Fotografie – Design unterstützt mit diesem Angebot den freien Zugang zu wissenschaftlicher Information. Wir freuen uns, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Universitätsbibliothek

Heidelberg eine neue Open-Access-Reihe für die Darstellenden Künste aufzubauen: „Performing ARTS Books“.

2025 möchten wir diese neue Reihe mit je einer Publikation aus den Bereichen Theater und Tanz beginnen. Wissenschaftler*innen, die eine Forschungsarbeit abgeschlossen haben oder demnächst abschließen, können sich für die Veröffentlichung bis zum 30. April 2025 bewerben. Reichen Sie dazu formlos Ihren Vorschlag mit folgenden Angaben und Dokumenten ein:

- Autor*in/Hrsg.
- Titel bzw. Arbeitstitel
- Abstract zur Publikation (max. 200 Wörter); bei Sammelbänden auch Autor*innen und Titel der vorgesehenen Beiträge
- ggf. Exposé oder Probekapitel
- ggf. Dissertationsvermerk
- Seitenumfang des Manuskripts
- Angaben zur Menge an Abbildungen / Audio / Video
- tabellarischer Lebenslauf

Die Bewerbung wird dem [Beirat des Fachinformationsdienstes Darstellende Kunst](#) sowie ggf. externen Gutachtern zur Prüfung und Entscheidung vorgelegt. Bewerbungen zur Publikation von Dissertationen sind für Arbeiten mit der Bewertung „Summa cum laude“ oder „Magna cum laude“ möglich, das Imprimatur muss von den Gutachter*innen erteilt sein.

Die Publikation ist für Sie kostenfrei. Sie erscheint digital Open Access als PDF und bei geeigneten Manuskripten HTML [auf den Seiten der „ART-Books“](#). Wenn gewünscht, ist eine gedruckte Ausgabe, die im Buchhandel erhältlich ist, zusätzlich möglich.

Die technische Umsetzung übernehmen arthistoricum.net an der Universitätsbibliothek Heidelberg und der Fachinformationsdienst Darstellende Kunst an der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main. Beide Teams beraten Sie gern im Publikationsprozess.

Sie kennen geeignete Arbeiten? Machen Sie in Ihrem Netzwerk auf das Angebot aufmerksam. Für Rückfragen zur Bewerbung steht das Team des Fachinformationsdienstes Darstellende Kunst gern zur Verfügung.

Informationen zum Angebot finden Sie auch [hier](#) auf unserer Website.

Lizenzen

Sie forschen zu Theater oder Tanz, arbeiten in einer Gedächtnisinstitution der Darstellenden Kunst oder sind künstlerisch bzw. vermittelnd tätig? Registrierte Nutzer*innen erhalten unter den lizenzierten Produkten des FID Darstellende Kunst freien Zugang auf alle gelisteten Materialien, Videos und E-Books.

[Hier](#) geht's zur Registrierung.

[Hier](#) geht's zu den lizenzierten Angeboten.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in Ihrem Netzwerk auf das Angebot aufmerksam machen.

Termine

Veranstaltungen

Jahreskonferenz der Dramaturgischen Gesellschaft

Vom **6. bis 9. Februar 2025** findet die Jahreskonferenz der Dramaturgischen Gesellschaft (dg) unter dem Motto "remember - resist - represent" in Nürnberg statt. Das Programm aus Vorträgen, Diskussionen und Theatervorstellungen stellt Fragen zu antifaschistischem Widerstand und Solidarität, Erinnerungskultur und Repräsentationspolitik im Theater. Das vollständige Programm finden Sie [hier](#).

Nacht der Bibliotheken

Deutschlandweit laden öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken am **4. April 2025** unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“ zu einer Vielzahl sehr unterschiedlicher Programmpunkte ein. Die UB Frankfurt ist auch dabei. Mehr Infos dazu gibt es [hier](#).

Jahreskonferenz International Federation of Theatre Research (IFTR)

Die jährliche Konferenz der IFTR findet vom **9. bis 13. Juni 2025** in der Universität zu Köln statt. Vorträge, Symposien und Arbeitskreise werden sich – wie könnte es in der Hochburg der Jecken anders sein – rund um das Thema „Performing Carnival!“ drehen. Laufende Informationen zu Programm und Registrierung finden Sie [hier](#).

Jahreskonferenz der German Society for Contemporary Theatre and Drama in English (CDE)

Die 33. Jahreskonferenz der CDE wird vom **19. bis 22. Juni 2025** an der Universität Konstanz ausgerichtet. Das diesjährige Thema: „New Stages for Sex, Gender and Sexuality in Contemporary Theatre“. Registrierungen sind bis zum **7. Februar** möglich. Infos zu Programm und Anmeldung gibt es [hier](#) auf der Website der CDE.

Call for Papers

Tagung „Queer Theatre against the State“

An der Universität Regensburg lädt die Forschungsgruppe „Light On! Queer Literatures and Cultures under Socialism“ zu einer Tagung ein, die sich dem Thema „Queer Theatre against the State“ widmet. Die Konferenz soll die Wege erforschen, die queere Theatergruppen, Regisseure und Dramatiker im 20. und 21. Jahrhundert eingeschlagen haben, um Queerness gegen normative Ordnungen von Geschlecht und Sexualität an die Öffentlichkeit zu bringen. Beteiligen können sich wissenschaftliche und künstlerische Beiträge aus den Bereichen Gender und Queer Studies, Theater- und Performance Studies, Kulturwissenschaften, Geschichte und anderen Disziplinen. Die Tagung findet in englischer Sprache am **5. und 6. Juni 2025** in Regensburg statt. Vorschläge für Beiträge können noch bis zum **29. Januar** [hier](#) eingereicht werden.

Symposium „Building Bridges: Collecting, Researching and Mediating the Performing Arts“

Für den **6. und 7. Juni 2025** lädt die SIBMAS zum Symposium ein, das diesmal im Theatermuseum Düsseldorf und im Deutschen Tanzarchiv Köln stattfindet. Vorschläge für Beiträge können bis zum **16. Februar 2025** eingereicht werden. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

TaPRA Conference 2025

Unter dem Fokus „Milestones and Markers“ richtet die Theatre and Performance Research Association (TaPRA) an der University of Warwick (UK) vom **27. bis 29. August 2025** eine Konferenz zur Feier ihres 20. Jubiläums aus. Ehemalige, bestehende und neue Mitglieder können ab Februar Calls for Papers einreichen oder auf diese reagieren, die Registrierung beginnt im Mai. Alle Informationen zur Konferenz und CfP finden Sie [hier](#).

Symposium für Figurentheater-Pädagogik

Vom **11. bis 14. September 2025** veranstalten das Figurentheater-Kolleg, der Arbeitskreis Figurentheater und Pädagogik der UNIMA Deutschland und das Figurentheater Osnabrück ein Symposium für Figurentheater-Pädagogik. Gesucht werden Beiträge aus dem Bereich Figurenspiel und Figurenbau sowie Forschungsansätze zum Bereich der Wirkungsweise von Figurentheater im pädagogischen Kontext. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **31. Januar**, mehr Infos finden Sie [hier](#).

Online-Tipps

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Zeitschriften als Bühnen für den Tanz: Mode & Lifestyle“ entstand 2023/24 eine digitale Ausstellung mit sechs Räumen, basierend auf Beständen der Derra de Moroda Dance Archives in Salzburg. Die Ausstellung geht u.a. der Frage nach, wie im frühen 20. Jahrhundert über Mode und Körperarbeit geschrieben wurde. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine [Sammlung mit Digitalisaten und eine Bibliografie](#).

Open Access und Open Educational Resources spielen auch in den Geisteswissenschaften eine immer größere Rolle. Die TIB Hannover bietet auf der Plattform [TOERN](#) Selbstlernkurse zu unterschiedlichen Themengebieten von Open Science. Die Plattform richtet sich an Lehrende und Lernende an Hochschulen und in Bibliotheken sowie an alle Interessierten.

Informieren Sie uns & die Community

Sie veranstalten Tagungen oder Workshops, haben neue Publikationen, Online-Angebote oder Stellenausschreibungen, auf die Sie unser Fachnetzwerk aufmerksam machen wollen? Wir freuen uns über Ihre Hinweise per Mail an redaktion@performing-arts.eu. Wir veröffentlichen zeitnah im [Newsstream des FID DK](#) sowie quartalsweise in unserem Newsletter.

Gefällt Ihnen unser Newsletter? Dann teilen Sie ihn doch in Ihrem Netzwerk.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Auch Ihre Tipps und Anregungen nehmen wir gern entgegen und sind gespannt auf Ihre Post.

Übrigens: Unseren Newsstream können Sie auch als **RSS-Feed** abonnieren.



Copyright © 2025, Fachinformationsdienst Darstellende Kunst; für Fragen: redaktion@performings-arts.eu.

Der Fachinformationsdienst Darstellende Kunst ist ein Angebot der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Freimannplatz 1, 60325 Frankfurt am Main.

Sie können sich jederzeit von diesem Newsletter abmelden. Nutzen Sie dafür bitte das [Kontaktformular](#) des FID Darstellende Kunst.